

česko-německé
deutsch-tschechisches

gemeinsam gefordert
gemeinsam aktiv

6. - 9. August 2015

Bundestreffen
setkání

jako křesťané i Evropané
jako Češi i Němci

Budweis

PROGRAMM



BEGRÜßUNG



Liebe Freunde,

wir begrüßen Sie sehr herzlich in der südböhmischen Bischofs- und Universitätsstadt Budweis.

Mit unserer Begegnung wollen wir als Deutsche und Tschechen ein Zeichen für ein engeres und lebendiges Miteinander setzen. Wir wollen uns nicht nur über das Erreichte in der Nachbarschaft freuen, sondern wir stellen uns gemeinsam als Christen und Europäer den aktuellen Herausforderungen. Es liegt auch an uns, wie Europa in Zukunft aussieht und ob es ein Erfolgsprojekt bleibt. Als Christen in der Welt wollen wir durch unser Handeln dazu beitragen, dass der Mensch nicht aus dem Blick gerät.

Wir danken sehr herzlich dem Bistum und der Stadt Budweis für die freundliche Aufnahme und die vielfältige Unterstützung, die wir erfahren haben und in diesen Tagen noch genießen werden.

Wir freuen uns auf die Tage in Budweis und viele gute Begegnungen!

Martin Kastler MdEP a.D.
Bundesvorsitzender
der Ackermann-Gemeinde

Daniel Herman
Vorsitzender der
Sdružení Ackermann-Gemeinde

GRÜßWORT



Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

es freut mich, dass ich Sie als Ortsbischof nur wenige Wochen nach meiner Weihe in Budweis willkommen heißen darf. Es gibt Vieles, was uns verbindet, obwohl unsere Muttersprachen unterschiedlich und kulturelle Unterschiede deutlich sind; es besteht allerdings vor allem der gemeinsame Glaube an unseren Herrn Jesus Christus, der in unsere Welt für jeden Menschen ohne Unterschied gekommen ist.

Mit dem Motto Ihres Treffens machen Sie deutlich, dass Sie sich als Christen aktiv in die Gesellschaft einbringen wollen. Unser Glaube soll dabei als Ausgangspunkt und Ziel im Zentrum stehen. So sind Sie mit Ihrem Tun Zeugen Christi und deswegen sind auch Gottesdienste ein wichtiger Bestandteil Ihres Treffens. Sie besuchen auch einige neu aufgebaute und von Tschechen und Deutschen mit Leben erfüllte Wallfahrtsorte, Sie informieren sich über die soziale und kirchliche Situation in unserem Bistum. Am Sonntag werden Sie in mehreren Pfarreien Budweiser Christen begegnen, so dass ein lebendiger Austausch stattfinden wird.

Ich freue mich sehr über Ihre Initiative und glaube, dass sie gute Früchte bringt und alle Beteiligten bereichert. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr aufrichtiges Interesse und wünsche Ihnen wie mir, dass wir auf dem Weg einer freundschaftlichen Verbundenheit weitergehen dürfen, wie ihn die Seelsorger aus benachbarten Diözesen, vor allem Passau und Linz, in den vergangenen Jahrzehnten zu gestalten, zu pflegen und zu festigen wussten. Gott segne uns alle auf diesem gemeinsamen Weg und möge es Ihnen in Budweis gefallen!

+ Mons. Vlastimil Kročil
Bischof von Budweis

PROGRAMM



Donnerstag, 6. August 2015

- ab 10.00 h **Ankommen auf dem Marktplatz** (nám. Přemysla Otakara II.)
mit der Aktion „Europa in Vielfalt – wir sind ein Teil davon!“ und einer Präsentation von Ackermann-Gemeinde und Sdružení Ackermann-Gemeinde
- 16.00 h **Eröffnungsvesper** in der Klosterkirche Mariä Opferung
Zelebranten: P. Dr. Martin **Leitgöb** (Prag) und Visitator Msgr. Dieter **Olbrich** (München)
Begrüßung: Dekan Dr. Zdeněk **Mareš** (Budweis)
Musikalische Gestaltung: Chor und Orchester der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“
- 17.00 h Abschluss der Aktion „**Europa in Vielfalt – wir sind ein Teil davon!**“ auf dem Marktplatz
(nám. Přemysla Otakara II.)
- 18.00 h Abendessen (Kulturhaus Slavie)
- 19.30 h **„Willkommen in Budweis“** Eröffnungsabend (Kulturhaus Slavie)
Einführung: Kulturminister Daniel **Herman** (Vorsitzender der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag) und Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Schwabach/Prag)
Grußworte/Gesprächspartner: u.a. Bischof Mons. Dr. Vlastimil **Kročil** (Budweis), stellvertretender Oberbürgermeister Jaromír **Talíř** (Budweis), Botschafter Dr. Arndt Freiherr **Freytag von Loringhoven** (Deutsche Botschaft, Prag), Botschafter Tomáš **Podivínský** (Tschechische Botschaft, Berlin)
Moderation: Rainer **Karlitschek** (München) und Anežka **Rázková** (Vejprnice)
Musikalische Umrahmung: Ensemble **Sourozenci Talířovi** (Geschwister Talíř, Zubčice)

PROGRAMM



Freitag, 7. August 2015

- 08.00 h Tschechisch-deutscher **Gottesdienst** (Dom St. Nikolaus)
Hauptzelebrant: Bischof Mons. Dr. Vlastimil **Kročil** (Budweis/České Budějovice)
Musikalische Gestaltung: Chor und Orchester der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“
- 10.00 h Podium „**Europa-Lethargie - Das Leben in Frieden und Gerechtigkeit, eine Selbstverständlichkeit?**“
Einführungsstatements: Prof. Dr. Helmut **Renöckl** (Linz), EU-Kommissar a.D. Štefan **Füle** (Prag)
Diskussion: EU-Kommissar a.D. Štefan **Füle** (Prag), Arne **Gericke** MdEP (Brüssel), Kulturminister Daniel **Herman** (Prag), Prof. Dr. Helmut **Renöckl** (Linz)
Moderation: Ludmila **Rakušanová** (Prag)

Prof. Dr. Helmut Renöckl (*1943). Österreichischer Theologe. Studium der katholischen Theologie und Philosophie in Linz und Innsbruck. Seit 1996 Professor für Wirtschaftsethik an Südböhmischen Universität Budweis, seit 2006 Honorarprofessor für „Ethik in Naturwissenschaft und Technik“ an der Universität Linz. Reiche publizistische Tätigkeit und staatliche wie kirchliche Ehrungen.

Štefan Füle (*1962). Tschechischer Diplomat. Stationen in New York, als Botschafter in Litauen (1998-2001), Großbritannien (2001-2005) und ab 2005 bei der Nato. Stellvertretender Verteidigungsminister (2001-2002) und Minister für europäische Angelegenheiten (2009). 2010-2014 EU-Kommissar für Erweiterung und Europäische Nachbarschaftspolitik.

Daniel Herman (*1963). Tschechischer Politiker der KDU-ČSL. Theologiestudium in Leitmeritz. 1989 Priesterweihe, Sekretär von Kardinal Miloslav Vlk, 1996-2005 Sprecher der Tschechischen Bischofskonferenz. 2007 Laisierung. 2010-2013 Direktor des Instituts für Erforschung totalitärer Regime. Seit 2013 christdemokratischer Abgeordneter des tschechischen Parlaments und seit 2014 Minister für Kultur im Kabinett Sobotka. Seit 2014 Vorsitzender der Sdružení Ackeremann-Gemeinde.

Arne Gericke (*1964). Deutscher Politiker. Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Anfang der 1990er Jahre baute er in Tschechien ein Getränkehandelsunternehmen auf. 1994 Heimleiter eines Seniorenzentrums, anschließend Trauerredner und Seelsorger. Seit 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments für die Familien-Partei. Mitglied der Europäischen Christlichen Politischen Bewegung (ECPM).

Ludmila Rakušanová (*1947). Tschechische Journalistin und Schriftstellerin. Studium der Bohemistik und Ästhetik an der Karls-Universität Prag. 1968 Emigration in die Bundesrepublik Deutschland. Studienabschluss in München. Ab 1978 Redakteurin in der tschechischen Redaktion bei Radio Free Europe. Auch als Übersetzerin tätig. Nach der Wende wieder in Tschechien aktiv, u.a. als Zeitungs- und Rundfunkjournalistin.

12.00 h Mittagessen (Kulturhaus Slavie)

ab 13.30 h **Begegnung mit der südböhmischen Region.** Sternfahrt zu verschiedenen Einrichtungen der sozialen Arbeit, der tschechisch-deutschen Zusammenarbeit und zu historischen Orten der gemeinsamen Geschichte

Abfahrt: Kulturhaus Slavie (Parkplätze auf der Rückseite des Kulturhauses vor dem Museum)

Bus 1: **13.30 h Auf den Spuren des großen Böhmerwalddichters Adalbert Stifter**

Fahrt zum Stifter-Geburtshaus in Oberplan

Bus 2: **13.30 h Erneuerte Wallfahrtsorte als lebendige Orte der deutsch-tschechischen Nachbarschaft**

Fahrt zu den Kirchen nach Sonnberg und Brünnl

Bus 3: **13.30 h Soziale und pastorale Arbeit der Borromäerinnen**

Fahrt nach Prachatitz mit Besuch des Hospizes und des Geburtshauses von Johannes Nep. Neumann

Bus 4: **13.30 h Auf den Spuren des sudetendeutschen Glaubenszeugens in der NS-Zeit P. Engelmar Unzeitig**

Fahrt zu seiner letzten Wirkungsstätte in Glöckelberg

Bus 5: **13.40 h Pastorale Angebote für Familien im Bistum Budweis**

Fahrt zu einem Familiensommerlager in Majdalena mit intergenerativer Begegnung

Bus 6: **13.40 h Jan Hus und sein Platz in der Geschichte**

Fahrt nach Tabor mit Besuch des Hus-Museums

Bus 7: **13.40 h Erneuerter Wallfahrtsort als lebendiger Ort der deutsch-tschechischen Nachbarschaft**

Fahrt zur Wallfahrtskirche Maria Gojau

Anmeldung erforderlich! Bitte tragen Sie sich ab Donnerstag 18.30 Uhr im Tagungsbüro in die Listen ein!

Rückkunft zwischen 17.15 h und 18.00 h zum Kulturhaus Slavie

ab 17.30 h Abendessen (Kulturhaus Slavie)

20.00 h **Klassisches Konzert der Stiftung Ackermann-Gemeinde** (Klosterkirche Mariä Opferung)

Terzett der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“

Moderation: Diakon Philipp **Werner** (Vorsitzender der Stiftung Ackermann-Gemeinde, München)

21.00 h **Jazz-Rock-Konzert mit der Band ONI** (Budweis) im „Jazz & Blues Club Highway 61“ (Kulturhaus Slavie)

PROGRAMM



Samstag, 8. August 2015

- 08.00 h Deutsch-tschechischer **Gottesdienst** (Klosterkirche Mariä Opferung)
Hauptzelebrant: Weihbischof Dr. Reinhard **Hauke** (Beauftragter für die Seelsorge an den Vertriebenen, Erfurt)
Orgel: Iva **Slancová** (Würzburg); inhaltliche Gestaltung: Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde
- 10.00 h Podium „**Verantwortung von Christen in der säkularen Gesellschaft**“
Einführungsstatements: Bischofsvikar Dr. Vojtěch **Eliáš** (Prag), Staatsminister a.D. Dr. Thomas **Goppel** MdL (München)
Diskussion: Parlamentsvizepräsident Jan **Bartošek** (Datschitz), Dr. Vojtěch **Eliáš** (Prag), Dr. Thomas **Goppel** MdL (München), Weihbischof Dr. Reinhard **Hauke** (Erfurt), Abgeordnete Nina **Nováková** (Altbunzlau)
Moderation: Dr. Gregor **Buß** (Bonn)

Dr. Vojtěch Eliáš (*1967). Katholischer Priester. 1991 Priesterweihe, seit 1992 als Pädagoge u.a. am Erzbischöflichen Gymnasium Prag und an der Katholischen Fakultät der Karlsuniversität tätig. 2010-2103 Präsident der Caritas in der Erzdiözese Prag. Seit 2012 der Rektor der Kirche Hl. Katharina in Prag 2 und der Kirche Hl. Nikolaus auf der Kleinseite. Bischofsvikar des Erzbistums Prag.

Dr. Thomas Goppel (*1947). Bayerischer Politiker. Lehramtsstudium in Würzburg, München und Salzburg. Seit 1974 Mitglied im Bayerischen Landtag. Viele Jahre Mitglied der Bayerischen Staatsregierung: 1986-1990 Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst. 1990-1994 Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten, 1994-1998 Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen, 2003-2008 Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst. 1999-2003 CSU-Generalsekretär, Gründer und Sprecher der ChristSozialen Katholiken (CSK).

Jan Bartošek (*1971). Politiker der KDU-ČSL. Studium der Agrarwissenschaften in Budweis und der Dramatherapie in Olmütz; anschließend tätig als Therapeut. Lehrtätigkeiten an der Universität Olmütz und an der Hochschule Iglau. Seit 2006 Mitglied der KDU-ČSL, seit 2011 stellvertretender Parteivorsitzender. Seit 2013 Abgeordneter und seit 2014 Vizepräsident des Abgeordnetenhauses.

Dr. Reinhard Hauke (*1953). Seit 2005 Weihbischof in Erfurt. Studium der Theologie und Philosophie in Erfurt. 1979 Priesterweihe. 1992 Promotion in Liturgiewissenschaft in Passau. Stationen als Präfekt und Dozent am Erfurter Priesterseminar sowie als Dompfarrer. Seit 2009 Beauftragter der deutschen Bischofskonferenz für Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge. Deutschlandweit bekannt für pastoral-liturgische Angebote für Nichtchristen.

Nina Nováková (*1954). Tschechische Politikerin von TOP 09. Zunächst Latein- und Bohemistik-Studium in Prag, nach der Revolution Pädagogik. Unterrichtstätigkeit am Gymnasium in Brandeis a.d. Elbe. Seit 2000 Zusammenarbeit mit der Tschechischen Christlichen Akademie, Mitglied des Präsidiums. Seit 2013 Abgeordnete des tschechischen Parlaments für die konservative TOP 09. Engagiert in der Wiederbelebung der Wenzelswallfahrt nach Altbunzlau.

Dr. Gregor Buß (*1979). Theologe. Theologiestudium in Münster. 2007-2010 Promotion an der Karlsuniversität Prag. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Weltkirche und Mission, seit 2013 Referent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn. Seit 2013 Geistlicher Beirat der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde.

12.00 h Mittagessen (Kulturhaus Slavie)

14.00 h **„Stadt der lebendigen Bücher“ – Zeitzeugen der Gegenwart erzählen.**
(an verschiedenen Orten der Stadt, 14.00 h und 15.30 h, siehe eigenes Faltblatt)

Anmeldung erforderlich! Bitte tragen Sie sich ab Freitag 17.30 Uhr im Tagungsbüro in die Listen ein!

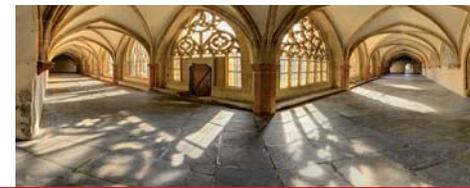
17.15 h Abfahrt der Busse nach Weseli (Hotel Clarion und am Museum hinter dem Kulturhaus Slavie)

18.00 h Andacht in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ von Weseli an der Lužnitz
mit Verleihung der „Versöhnungsmedaille der Ackermann-Gemeinde im Gedenken an Hans Schütz“
an das Ehepaar Christa und Adolf Ullmann
Gestaltung: Propst em. Msgr. Anton **Otte** (Prag/Heiligenstadt)
Laudatio: Ehrenvorsitzender Dr. Walter **Rzepka** (Vaterstetten)
Musikalische Gestaltung: **Ullmann-Quartett**

19.00 h **„Südböhmischer Begegnungsabend“** im Pfarrhof Weseli an der Lužnitz
mit Präsentationen vom „Rohrer Sommer“ und der Kinder- und Jugendbegegnung „Plasto Fantasto“
Musikalische Gestaltung: Blaskapelle **Heligonkři** (Weseli an der Lužnitz)
Moderation: Amálie **Kostržřová** (Prag), Martin **Panten** (Parkstetten)

22.00 h Rückfahrt der Busse

PROGRAMM



Sonntag, 9. August 2015

- ab 08.30 h Deutsch-tschechische **Gottesdienste**. Zu Gast in verschiedenen Pfarreien in der Stadt
- 08.30 h Pfarrei Hl. Cyrill und Method (Abfahrt mit Bus um 8.00 h am Hotel Clarion)
 - 08.30 h Kirche St. Prokop und St. Johannes der Täufer (siehe Stadtplan Innenseite)
 - 09.00 h Rosenkranzkirche (Familien- und Jugendgottesdienst; siehe Stadtplan Innenseite)
 - 09.15 h Pfarrei St. Johannes Nepomuk (Abfahrt mit Bus um 8.45 h am Hotel Clarion)
- 11.00 h Feierstunde „**gemeinsam gefordert – gemeinsam aktiv**“ mit Festreden von:
- Alois **Glück** (Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Hörzing)
 - Vizepremier a.D. Karel **Schwarzenberg** (Abgeordneter, Prag)
- mit Verleihung der „Versöhnungsmedaille der Ackermann-Gemeinde im Gedenken an Hans Schütz“ an Karel Schwarzenberg. Laudatio: Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundsvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Schwabach/Prag). Musikalische Umrahmung: Orchester der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“
- 12.30 h Mittagessen (Kulturhaus Slavie), anschl. Abreise

*Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise und
freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Ackermann-Gemeinde!*

Alois Glück (*1940). Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Ausbildung zum Landwirt. Aktiv in der Katholischen Landjugendbewegung. 1970 bis 2008 Mitglied des Bayerischen Landtages für die CSU, davon 1988-2003 als Fraktionsvorsitzender und 2003-2008 als Landtagspräsident. 1986-1988 Bayerns Staatssekretär für Landesentwicklung und Umweltfragen. Stellvertretender Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung. Seit 1983 Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken, seit 2009 dessen Präsident. Engagiert in Themen der gesellschaftlichen Entwicklung und wichtiger Zukunftsfragen.

Karel Schwarzenberg (*1937). Tschechischer Politiker. Nach 1948 Emigration mit der Familie nach Österreich. Dort Jura- und Forstwirtschaftsstudium. 1985-1990 Präsident der Internationalen Helsinki-Föderation für Menschenrechte, 1986 Gründung eines Dokumentationszentrums der Samisdatliteratur aus der ČSSR in Scheinfeld. Nach der Revolution 1990-1992 Chef der Präsidentenkanzlei von Václav Havel. 2004-2010 Senator. 2007-2009 Außenminister und 2010-2013 Außenminister und Vizepremier Tschechiens. Seit 2009 Parteichef der TOP 09 und seit 2010 Abgeordneter. 2013 Präsidentschaftskandidat seiner Partei. Familienoberhaupt des historischen Fürstenhauses Schwarzenberg. Träger zahlreicher Preise, u.a. 1989 des Menschenrechtspreises des Europarates.

Ausstellungen



Grenze zwischen Zeit und Ewigkeit

Die Ausstellung des Adalbert-Stifter-Vereins (München) zeigt eindrucksvolle Fotografien von Friedhöfen in Böhmen.

Klosterkirche Mariä Opferung

7.8. bis 5.9.2015



Das Zusammenleben von Tschechen und Deutschen in den 1940er Jahren.

Schüler des Jirsík-Gymnasiums in Budweis und des Schumann-Gymnasiums in Cham blicken in die gemeinsame Geschichte

Café Klub Slavie (Erdgeschoss)

6.8. bis 9.8.2015

Wege der Diskriminierung Geschichte der Roma und Sinti

Eine Ausstellung entstanden aus einem deutsch-tschechischen Schülerprojekt von Antikomplex und Ackermann-Gemeinde.

Theologische Fakultät der
Südböhmischen Universität
(Zugang über Kněžská 8)

7.8. bis 9.8.2015



Ackermann-Gemeinde Deutsche - Tschechen - Slowaken Christsein in Europa

Open-Air-Ausstellung zur
Präsentation der Geschichte
und des Wirkens der
Ackermann-Gemeinde

Marktplatz
Náměstí Přemysla Otakara II.

3.8. bis 10.8.2015



A bis Z der organisatorischen Hinweise

Anmeldung im Tagungsbüro: Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ankunft im Tagungsbüro an! Dort erhalten Sie weitere Unterlagen. Für die Teilnehmerlisten benötigen wir Ihre Unterschrift, Referenzen und Mitwirkende rechnen dort ab.

Büchertisch: Bitte beachten Sie auch den Büchertisch und den Informationsstand der Ackermann-Gemeinde im Erdgeschoss.

Bustransfer: Vom und zum Hotel Clarion gibt es zum Programmbeginn und -ende einen Transfer für Menschen, denen der Fußweg zu beschwerlich ist. Der Bus startet zu folgenden Zeiten:

Donnerstag, 06.08.2015, 21.30 h Slavie -> Hotel Clarion

Freitag, 07.08.2015, 07.40 h Hotel Clarion -> Dom

Freitag, 07.08.2015, 21.30 h Hotel Budweis -> Hotel Clarion

Samstag, 08.08.2015, 07.40 h Hotel Clarion -> Hotel Budweis

Erfrischungen: Zu den Essenszeiten erhalten Sie gegen einen Bon Getränke vor dem Saal (alkoholfrei) bzw. an Ihrem Platz (Wasser/Bier). Zu den anderen Zeiten sind Getränke an der Getränkeausgabe im Obergeschoss erhältlich. Die Abrechnung erfolgt dort in bar (Kronen/Euro).

Hotel: Für Sie wurde entsprechend Ihrer Anmeldung ein Zimmer reserviert. Bei Fragen, die die Unterkunft betreffen und nicht mit der Hotelrezeption geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an den Stand von Krizek-Reisen im Tagungsbüro oder im Notfall telefonisch an die Hotline +420-732 922 737.

Kinderprogramm: Für Kinder (2 Gruppen: 3 bis 7 Jahre und 8 bis 14 Jahre) wird parallel ein eigenes Programm angeboten. Hinweise hierzu gibt es in einem eigenen Handzettel im Tagungsbüro.

Mahlzeiten: Sie erhalten für die gebuchte Gemeinschaftsverpflegung Essensmarken, die bei der Bedienung abzugeben sind.

Mobiltelefone: Bitte schalten Sie während der Veranstaltungen Ihre Mobiltelefone ab.

Pünktlichkeit: Wir bitten um Pünktlichkeit, um Verschiebungen im Programmablauf zu vermeiden. Danke!

Rikscha-Taxi: Genießen Sie eine Rikscha-Fahrt durch Budweis! Unterstützen Sie die Benefizaktion von Junger Aktion und Spirála.

Tagungsbüro: Das Tagungsbüro befindet sich auf der rechten Seite im Erdgeschoss des Kulturhauses Slavie. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten Sie dort am

Donnerstag, 06.08.2015, 10.30 - 22.00 h

Freitag, 07.08.2015, 8.30 - 21.00 h

Samstag, 08.08.2015, 8.30 - 17.00 h

Sonntag, 09.08.2015, 9.30 - 14.00 h

Das Tagungsbüro erreichen Sie außerdem zu den angegebenen Zeiten unter der Mobilfunknummer +420-722 107 761.

Touristeninformation: Sie befindet sich neben dem Rathaus auf dem Marktplatz (nám. Přemysla Otakara II.).

Übersetzung: Das Programm im Slavie wird synchron deutsch-tschechisch gedolmetscht. Sollten Sie nicht beide Sprachen verstehen, nehmen Sie sich bitte einen Kopfhörer vor dem Saal. Geben Sie diesen dort bitte jeweils nach dem Ende des Programms wieder ab.

Was ist für Sie Ackermann-Gemeinde? Sagen Sie uns dies mit einem Wort auf dem Plakat im Tagungsbüro im Erdgeschoss.

Konzelebration: Priester und Diakone sind sehr herzlich zur Konzelebration eingeladen. Bitte kommen Sie hierzu mit eigener Albe und Stola rechtzeitig in die Sakristei.

Zum Schluss: Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in Budweis und hoffen, Sie bald wieder bei einer Veranstaltung der Ackermann-Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Wir danken sehr herzlich unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des deutsch-tschechischen Bundestreffens:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.bmi.bund.de



www.zukunftsfonds.cz



Verband
der Diözesen
Deutschlands

Wir danken unserer deutsch-tschechischen Kulturwoche "Rohrer Sommer" für die kulturellen Beiträge. Der „Rohrer Sommer“ wird finanziell unterstützt durch:



www.zukunftsfonds.cz

Aus Mitteln des Bundes durch den
Kulturreferenten für die böhmischen Länder



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Aus Mitteln der Bayerischen Staatsregierung
durch das HdO (München)



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// **Zukunftsministerium**
Was Menschen berührt.